

Das AK YOUNG Jugendtheater: Cool, informativ und interaktiv

Utl.: 1.300 SchülerInnen in 20 Schulen seit April 2018 in
Niederösterreich erreicht =

St. Pölten (OTS) - Warum stehen Mobbing, Körpersprache-Training, Gewaltprävention, Gesundheit und andere Themen seit Neuestem auf dem Stundenplan der Schulen in Niederösterreich? Seit wann „unterrichten“ Kabarettisten wie Ciro de Luca oder Martin Kosch? Der Grund dafür: das AK YOUNG Jugendtheater.

Die Erfolgsstory: AK YOUNG Jugendtheater

Seit April 2018 bringt AK YOUNG - die Jugendmarke der Arbeiterkammer - auf Initiative von AK Niederösterreich-Präsident und ÖGB NÖ-Vorsitzendem Markus Wieser Thementheater & Kabarett in die niederösterreichischen Schulen. Ob Gesundheit, Cyber-Mobbing, Umgang mit Gewalt und sozialen Medien oder der richtige Einsatz von Körpersprache - die Themen sind vielfältig und pädagogisch wertvoll aufbereitet. Das Angebot ist für Jugendliche ab der 7. Schulstufe geeignet und kostenlos.

Die Zahlen sprechen für sich: 1.300 SchülerInnen in 20 Schulen (Berufsschulen, Polytechnische Schulen, BORG, Neue Mittelschulen) in ganz Niederösterreich wurden mit dem AK YOUNG Jugendtheater seit April 2018 erreicht, informiert und unterhalten.

Kabarett: Infotainment pur

Wissensinhalte jugendgerecht und unterhaltsam aufbereiten - das ist der Anspruch des AK YOUNG Jugendtheaters. So unterrichtet „Herr Professor“ Ciro de Luca die SchülerInnen in „Body language“ und verrät Tipps & Tricks für den richtigen Einsatz der Körpersprache. Kabarettist Martin Kosch „lehrt“ die SchülerInnen, wie man richtig „mit dem inneren Schweinehund Gassi geht“ und was man gegen die Aufschieberitis macht. Ganz nebenbei gibt es auch noch eine Gebrauchsanweisung fürs Leben. Und Ingo Vogl kümmert sich um die mentale und körperliche Gesundheit der SchülerInnen mit der „AK AG - A Kabarett zu Arbeit und Gesundheit“.

Thementheater: Mobbing, Gruppendynamik, Radikalisierung und

Gewaltprävention

Das AK YOUNG Jugendtheater bringt aber auch „ernste“ Themen, die junge Menschen interessieren, in die Schulen und übersetzt diese – wie z. B. Mobbing oder Radikalisierung – in Jugendsprache. Die AK YOUNG Jugendtheater-Gruppen Jugendstil, Kontaktiertheater, Forumtheater und Bewegung haben interaktive Stücke für junge Menschen entwickelt, die aktuelle Themen wie SMACK CAM (Handyfilme von gewalttätigen Angriffen) oder Diskriminierung/Radikalisierung aufgreifen. Die SchülerInnen werden aktiv in die Inszenierungen eingebunden. Durch die abschließende Diskussion mit den AkteurInnen werden die jungen Menschen zum Nachdenken angeregt und entwickeln lösungsorientiertes Problembewusstsein.

Jetzt buchen! Für Herbst 2018 ist noch ein begrenztes Kontingent für Schulen in Niederösterreich verfügbar. Rasch buchen zahlt sich aus! Infos: [jugendtheater@aknoe.at] (mailto:jugendtheater@aknoe.at).

~

Rückfragehinweis:

AK Niederösterreich Öffentlichkeitsarbeit, Chef/in vom Dienst, T 057171-21900

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/496/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0060 2018-07-04/10:25

041025 Jul 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20180704_OTS0060